

1. bis 3. September

**Wir
brauchen
DICH!**



Ein Watterfäscht ohne engagierte Helferinnen und Helfer? Unvorstellbar!

Melde dich um das OK im Hinter- sowie Vordergrund zu unterstützen. Alle Informationen zu den einzelnen Schichten sowie zur Anmeldung, findest du auf unserer **Helferapp**.

Fragen? Melde dich unter helfer@watterfaescht.ch

Wir freuen uns auf DICH!
OK-Watterfäscht 2023



<https://watterfaescht.helferapp.ch>



Terminkalender

2023				
Juni	30.	Fr	DR / TV	DR meets TV Jubiläums Edition
Juli	17.	Mo	FR	Minigolf
	20.	Do	MR	Minigolf
	24.	Mo	FR	Bräteln
	31.	Mo	ALLE	Rebhausfest
August	01.	Mo	ALLE	Bundesfeier
	10.	Do	MR	Würstlibräteln
	14.	Mo	FR	Lottoabend
	18.	Fr	MR	Pétanqueturnier
September	1.-3.	Fr-So	ALLE	Watterfäscht
	16.	Sa	MR	Familienwanderung
	29.9.- 1.10.	Fr - So	DR	Jubiläumsreise
	30. od. 1.10.	Sa / So	FR	Turnfahrt
Oktober	?		TV	Jassabend
	16.	Mo	FR	Jass- und Spielabend
	20.	Fr	MR	Fondue Essen
November	04./05.	Sa / So	DR	Trainingsweekend in Otelfingen
	05.	So	Volley	Seniorinnenmeisterschaft Urdorf
	08.	Mi	MR	Faustball-Abend in Otelfingen
	11.	Sa	TV / DR	Papiersammlung
	18.	Sa	MR / FR	Schlussturnen
	23.	Do	MR	Faustball-Abend Rückspiel im Pächti
Dezember	04.	Mo	FR	Chlausabend
	15.	Fr	MR	Jahresschlusshöck

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Sonntag, 15. Oktober 2023

Als was ist wann, wo, wer verantwortlich in den Riegen?

ALS WAS	WANN	WO	WER	TELEFON
Turnverein	www.tvwatt.ch		praesident@tvwatt.ch	
Präsident			Lukas Künzle	079 351 13 54
Aktuar			Jean-Pierre Schmid	076 322 52 45
Kassier	Di 20 ¹⁵ – 22 ¹⁵	PRa	Fabian Retteghieri	078 806 24 81
Aktive:	Fr 20 ¹⁵ – 22 ¹⁵	PRn	Matthias Frei	079 316 79 22
Damenriege	www.dr-watt.ch		praesi@dr-watt.ch	
Präsidentin			Debora Keller	079 391 73 93
Aktuarin			Anita Gisler	079 358 82 54
Kassierin			Larissa Heer	078 829 52 13
Team Aerobic	Mi 19 ⁰⁰ - 20 ¹⁵	PRa od. PRn	Karin Langmeier	079 771 58 00
Aktive	Mi 20 ¹⁵ - 21 ⁴⁵	PRa od. PRn	Stefanie Della Torre	079 454 10 31
Volleyball	Mi 19 ⁴⁵ - 22 ⁰⁰	PRa od. PRn	Anita Gisler	079 358 82 54
Jugend				
JuWa 1 Mädchen und Knaben	Mo 17 ³⁰ -18 ⁴⁵	PRa	Sarah Krummenacher	076 534 81 06
JuWa 2 Mädchen ab 4. Klasse	Di 18 ⁴⁵ – 20 ¹⁵	PRa	Elian Hänni	076 418 30 09
JuWa 2 Knaben ab 4. Klasse	Fr 19 ⁰⁰ -20 ³⁰	PRn	Andreas Lüchinger jugend@tvwatt.ch	079 781 14 86
Geräteturnen			getu@dr-watt.ch	
Anfänger + K2	Di 17 ¹⁵ – 18 ⁴⁵	PRa	Yasmine Warsama	076 587 10 99
K3 – K6	Mi 17 ³⁰ – 19 ³⁰	PRa	Maria Gfeller	044 841 02 24
K1 + K2	Do 17 ¹⁵ - 19 ¹⁵	PRa	Yasmine Warsama	076 587 10 99
K3 – K6	Fr 18 ¹⁵ – 20 ⁰⁰	PRa	Maria Gfeller	044 841 02 24
GETU gemischt	Fr 20 ⁰⁰ – 21 ⁴⁵	PRa	Laura Brägger	076 416 81 05
Kinderturnen			maya.dalguer@gmail.com	
1. Kindergarten	Mo 16 ³⁰ - 17 ³⁰	SAW	Maya Dalguer+Team	076 404 02 26
2. Kindergarten	Mo 17 ³⁰ - 18 ³⁰	SAW		
EIKI-Turnen	Di 17 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰	SAW	Sabrina Villena elki-watt@outlook.com	079 567 57 56
Frauenriege	www.fr-watt.ch		br.alder@bluewin.ch	
Präsidentin			Brigitte Alder	079 353 56 42
Aktuarin			Andrea Schweizer Normand	078 645 71 48
Kassierin			Margot Krummenacher	076 595 30 90
FR 1	Mo 20 ³⁰ - 22 ⁰⁰	PRa	Leiterteam, Katrin Jaussi	078 679 86 91
FR 2	Mo 19 ⁰⁰ - 20 ³⁰	PRa		
Volleyball	Mo 20 ³⁰ - 22 ⁰⁰	PRn	Katrin Jaussi	078 679 86 91
Männerriege	www.mr-watt.ch		praesident@mr-watt.ch	
Präsident			Heinz Kunz	079 642 95 70
Aktuar			Marcel Caderas	079 731 08 98
Kassier			Felix Bürgler	044 302 33 73
Männerturnen 1	Do 20 ¹⁵ – 22 ⁰⁰	PRn	Leiterteam, Robi Frommenwiler	044 870 17 68
Männerturnen 2	Do 19 ³⁰ – 22 ⁰⁰	PRa	Leiterteam, Heinz Kunz	079 642 95 70
Turnerchörli	Mo 20 ⁰⁰ - 21 ⁵⁰	Sings.PR	Hans Roth	044 840 03 44

(PRa = Pächterried alte Halle / PRn = Pächterried neue Halle / SAW = altes Schulhaus Watt)

Stand: Frühling 2023

Wechsel in der Redaktion

Heft Nr. 89 im Frühling 2012 war mein erstes «Werk» als neue Redaktionsleitung. Mit Heft Nr. 109, im Frühling 2023, beende ich nun meine Tätigkeit. Es waren 11 spannende Jahre. Die Arbeit hat mir viel Spass gemacht. Ich konnte dabei auf zuverlässige BerichterstatterInnen zählen, die mir die Berichte fast immer termingerecht und zeitnah geliefert haben. Der Engadiner, die Jahresberichte, das Chränzli, der Watterstab, Berichte über Turnfeste und die Volleyballmeisterschaft waren schon 2012 ein Thema. Unsere Riegen waren und sind immer noch sehr aktiv und vielseitig unterwegs, so dass auch in den nächsten Ausgaben über gemeinsame Erlebnisse und Wettkämpfe berichtet werden kann.

Diese Berichte wird dann Zoya als neue Redaktorin koordinieren und zusammentragen. Es freut mich sehr, dass wir mit ihr eine motivierte Nachfolgerin gefunden haben und ich wünsche ihr viel Freude beim Erstellen der Vereinshefte. Wer Zoya noch nicht kennt, auf Seite 34 stellt sie sich gleich selber vor.

Allen BerichterstatterInnen, sowie den Verantwortlichen für die Inserate und Trudi und Othmar Tönz ein grosses DANKE. Es war toll mit euch zusammen zu arbeiten.

Auch bei unseren treuen Inserenten möchte ich mich herzlich bedanken, dank ihnen haben wir die finanziellen Möglichkeiten, ein Vereinsheft drucken zu lassen und somit alle Veranstaltungen unserer Riegen in Wort und Bild zu dokumentieren. Die Inserenten werden auch weiterhin mit mir zu tun haben, werde ich die Kasse des Vereinsheftes noch weiter betreuen. So ganz ohne «Heftli» geht es dann doch nicht!

Astrid Zinggeler

TV Watt – Jahresbericht 2022 des Präsidenten

Liebe Turner, Kameraden und Freunde

Und schon wieder ist ein Jahr ins Land gezogen. Zum Glück kehrte im Jahr 2022 wieder Normalität in das Vereinsleben zurück. Es konnte wieder normal trainiert und die Anlässe wie gewohnt durchgeführt werden. Dennoch bemerkte man die Folgen der Corona-Pandemie noch gut. Viele mussten die Motivation zuerst wieder finden, um ihr Sofa gegen die Turnhalle einzutauschen. Zum Glück hat sich dieses Problem in Luft aufgelöst, und die Trainings sind wieder gut besucht.

Turnfest Balgach 2022

Vom 25. und 26. Juni durfte der Turnverein Watt nach langer Durststrecke wieder an einem Turnfest teilnehmen. In den frühen Morgenstunden besammelten sich der Turnverein und die Damenriege auf dem Dorfplatz Watt. Mit dem Car ging es dann nach Balgach ans Turnfest. Dort angekommen bereiteten wir uns auf den Wettkampf vor.

Nach dem Wettkampf wurde auf das erfolgreiche Turnfest angestossen. Zurück auf dem Zeltplatz wurde der TV Wagen

eingewiesen und aufgestellt – danach war er nicht zu übersehen und nicht zu überhören.

Am Abend machten wir uns auf den Weg ins Festzelt, bereit fürs Essen und Festen. Doch leider waren wir nicht komplett. Unser geliebter Gomoli ist nicht mit uns nach Balgach gereist. Bis heute ist er nicht wieder aufgetaucht. Wir sind dankbar für alle sachdienlichen Hinweise 😊.

Am Sonntag liessen wir auf dem Bodensee unsere Seele baumeln. Mit zwei Partybooten genossen wir den Tag auf dem See, inkl. Wurst grillieren. Aber schon bald zog es uns nach Hause – wir wollten ja den Einmarsch in unser Dorf nicht verpassen.

Uusrutschete 2022

Zum ersten Mal organisierten wir am 23. Juli die «Uusrutschete». Das kleine aber feine OK stellte diesen Event sehr spontan auf die Beine. Es passte einfach alles – das Wetter, die Leute, die Stimmung. Bis in die frühen Morgenstunden wurde ausgiebig geruscht und gefestet. Rundum ein gelungener Anlass.

Ich danke dem OK für die Organisation dieses super tollen Anlasses.

Ausblick 2023

Im Jahr 2023 stehen uns wieder diverse Highlights bevor. Als Höhepunkt steht sicherlich das Watterfäscht Anfang September im Vordergrund. Der Turnverein wird wieder mit der Raclette Stube und der TV Bar vertreten sein. Das heisst, uns wird es nicht langweilig.

Natürlich sind wir auch auf der Suche nach Helfer für das Watterfäscht.

Der Turnverein hat sich dazu entschlossen, die «Uusrutschete» im Jahr 2023 zu wiederholen.

Das 2023 bringt viele interessante Herausforderungen mit sich. Ich bin überzeugt, dass der Turnverein diesen Herausforderungen gewachsen ist – und an ihnen wächst.

Zum Schluss will ich Danke sagen: Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die den Turnverein wohlwollend unterstützen. Und ein riesiges Dankeschön geht an unsere Mitglieder, die immer für den Turnverein da sind.

Ich freue mich aufs 2023 und die Herausforderungen, welche das Jahr mit sich bringt.

*Euä Präsident
Lukas Künzle alias Lüle*



Uusrutschete 2022 by night

MR Watt – Jahresbericht 2022 des Präsidenten

Liebe Leserin – lieber Leser

Hast du

- Lust auf Curling?
- Lust auf Skifahren?
- Freude am Volleyballspiel?
- Lust auf Mini Golf?
- Lust auf Petanque spielen?
- Lust auf Schwimmen im Katzensee?
- Lust am Wandern mit Familie und Hund?
- Lust an geselligen Ausflügen?
- Freude am Faustball spielen?
- Lust auf Käsefondue?
- keine Angst vor dem Samichlaus?

Möchtest du

- wissen, was der Begriff «Pechvogel» bedeutet?
- wissen, was sich hinter dem Begriff «Spieleabend» verbirgt?
- wissen, wie du den Titel «Vereinsmeister» erlangen kannst?
- einmal an einem Turnstand teilnehmen?
- deine kognitiven Fähigkeiten stärken?

Wäre es nicht toll, wenn du es dir einmal pro Woche gönnen könntest, nach sportlichem Aus-toben gemeinsam mit Freunden etwas zu trinken (das Getränk kann auch Hopfen enthalten)?

Oder magst du Grilladen mit Bier, Wein, Mineral, Kaffee und Kuchen? Wurdest du schon mal an einer GV vom Vorstand verpflegt? Findest du altersgerechte Fitness-, Dehnungs-, Koordinations- und Kraft-Übungen sinnvoll? Liebst du Ball-Spiele?

- **DÄNN CHUMM UND MACH MIT BI DE MÄNNERRIEGE WATT ODER SCHICK DIN PARTNER AM DUNSCHTIG ABIG IS PÄCHTI**

Hast du Lust auf mehr?

Zum Beispiel Lust auf ein feines Nachtessen in geselliger Runde im Furtbächli?

Oder willst du Kollegen bekochen oder von Kollegen bekocht werden?

Kannst du dir vorstellen in einem Verein mit ca. 75 Mitgliedern deine Fuss-Stapfen zu hinterlassen?

- **DÄNN DÖRFSCH DI GERN ALS TUNRLEITER, VORSTANDSMITGLIED, ODER HELFER BI DE MÄNNERRIEGE WATT MELDE**

Ja, liebe LeserIn: die vorgehenden Fragen sind nicht einfach so aus dem Finger gezogen: Nein, sie enthalten so ziemlich die Aktivitäten, die wir Männerriegler letztes Jahr in der Halle und ausserhalb der Turnhalle erleben durften. Dem Programm kann man entnehmen, dass wir Covid erfolgreich hinter uns gelassen haben und den Normalbetrieb wieder aufgenommen haben.

Leider mussten wir aber unsere Turngruppen (Senioren, Ältere, Jungspünde) auf 2 Gruppen reduzieren. Immerhin bewegt sich die Altersspanne der aktiven Mitglieder immer noch zwischen 49 und 83 Jahren.

Das Wegfallen vieler älteren Turnern war aber der Startschuss zum nächsten Projekt: Seit dem 10. Mai 2022 bieten wir am Dienstagmorgen **Fit 60+**, ein altergersrechtes Turnen für Frauen und Männer ab 60 Jahren an. Mit diesem Angebot konnten wir uns erfolgreich in der Furttaler Sportgesellschaft etablieren. Von Anfangs 10 Teilnehmenden nutzten in den letzten Turnstunden über 20 sportbegeisterte Frauen und Männer das Angebot.

Die jeweils gut besuchte **GV** stimmte am 17. Juni 2022 mit grosser Mehrheit den angepassten Statuten zu. Nebst kleineren nötigen Änderungen, wurde auch das Vereinsjahr (April bis März) neu definiert. Dies führt zu einem verlängerten Vereinsjahr 2022 bis Ende März 2023.

Übrigens: Unsere Partnerinnen sind jeweils auch gern gesehene Gäste. So wagten sich Ende Januar insgesamt 16 Männer und Frauen aufs Eis der **Curlinganlage** Wallisellen. So viel Spielende werden für Spiele auf 2 Rinks benötigt. Und ja, richtig: Der Anlass, wurde mit einem Pasta-Plausch besiegelt. Unsere Partnerinnen vers trärkten uns dann auch am traditionellen **Petanqueturnier** am letzten Freitag der Sommerferien.

Der **Skitag** in die Flumserberge, der **Ausflug auf die Ebenalp** sowie der Fondueschmaus auf dem Altberg waren dann wieder fest in Männerhand.

Bitte entschuldigt, wenn ich an dieser Stelle nicht jeden Anlass noch einmal aufzähle und erläutere. Die Gwundernasen schauen doch einfach bei uns in der Halle vorbei (Donnerstag; 19:30 Uhr in der alten Pächthalle für die gesetzteren Männer, oder 20:30 Uhr für die Rüstigeren in der neuen Pächthalle).

Ein herzliches Dankeschön möchte ich all jenen aussprechen, die sich im vergangenen Jahr für unsere Riege engagiert haben. Im Bereich unserer Hauptdisziplin, dem Turnen gebührt dieser Dank all unseren Trainern und aktiven Mitgliedern. Aber auch für die geselligen Anlässe braucht es immer ein paar Heinzelmännchen, die es ermöglichen, dass wir uns bei Wurst, Wein, Bier, Kaffee und Kuchen amüsieren können. Ebenso ein herzliches Dankeschön gebührt den Familien Mathis (Hof Margler) und Frei (Lindenhof), die uns jeweils Gastrecht auf ihren schönen Höfen gewähren.

Last but not least: Vielen Dank meinen Vorstandskollegen für die wohlwollende Unterstützung.

Heinz Kunz
Präsident MR Watt

DR Watt – Jahresbericht 2022 der Präsidentin

Das Jahr 2022 ist bereits wieder Vergangenheit und ein neues Jahr voller Events und tollen Ereignissen steht vor der Tür.

Doch wollen wir noch einmal ein paar Eindrücke aus dem 2022 Revue passieren lassen.

Endlich durften wir wieder normal ohne Masken, sondern mit vollem Elan und neuer Energie trainieren! Endlich wieder trainieren um die diesjährigen Wettkämpfe erfolgreich zu bestreiten.

Im Januar 2022 durften wir mit dem Turnverein an ein super, feucht, fröhliches Skiweekend nach Flims-Laax-Falera. Es wurde Ski gefahren, gewandert und ein Fest gabs sowieso! Herzlichen Dank Marco Vetsch für die gesamte Organisation.

Nun folgten abwechslungsreiche, teils sehr schweisstreibende, intensive und coole Trainings in der Halle. Muskelkater war stets auch mit dabei.

Es folgte auch schon ein erster Wettkampf bei welchem die Damenriege sehr erfolgreich war! Sie holten am OL in Rümlang in der Kategorie Nordic-Walking den ersten Platz! Herzliche Gratulation Karin, Elian und Gabi! Den Auftakt in die Turnsaison war geglückt.

Kaum wurde es etwas wärmer, verbrachten wir die Abende draussen um all unsere Disziplinen zu trainieren. Viele Stunden wurden wir unterstützt von unserem Coach Werner Ehram aus Weiningen. Er gab uns wichtige, hilfreiche Tipps, womit alle profitieren und etwas lernen konnten. Ich denke spätestens nach diesen Trainings hatten definitiv alle mal Muskelkater.

Ein grosses DANKE an unseren Coach für seine treue Unterstützung und seine Nerven mit und um uns! Auch möchte ich unserem Damenriege Leiterteam ganz herzlich DANKE sagen, für ihre vielen Stunden in und um die Halle, heutzutage ist nichts mehr selbstverständlich vor allem die Zeit nicht! MERCI vielmals!

Mai und Juni immer die intensivste Zeit des Turnjahrs. Im Mai gab es für das Team Aerobic einen ersten Wettkampf der Staibock Cup in Maienfeld. Hier holten sich die Ladies eine mega super Note, nämlich eine 8.117! Das lange Warten hat sich gelohnt, endlich konnte die Aufführung gezeigt werden und das mit so einem Ergebnis, MEGA! Super gemacht Ladies, weiter so! Einige Tage später folgte schon der nächste Wettkampf, die EKMS über Auffahrt, welche dieses Jahr in Wiedikon ZH stattfand. Die ersten Disziplinen fanden sogar bereits am Mittwochabend statt. Trotz sehr wenigen Damenriege Teilnehmerinnen durften so einige aufs Podest. Im Schleuderball ging der 3. Platz an Brigitte und der 1. Platz an Sandra! MEGA Herzliche Gratulation! Auch im Steinstossen durften wir aufs Podest, nämlich Andrea mit dem 3. Rang, auch ihr gilt herzliche Gratulation super gemacht!

Bereits vier Tage nach der EKMS fand die RMS in Otelfingen statt.

Es war ein heisser Tag, in praller Sonne durften wir FTA absolvieren mit super Unterstützung von unseren Familienmitgliedern und Freunden, danke euch allen fürs Kommen und euren Support!

Nach diesem Wettkampf war klar, wir müssen nochmals Vollgas geben und intensiv trainieren fürs Turnfest.

Denn dies folgte nun auch schon ganz bald.

Am frühen Samstagmorgen, 25. Juni 2022, ging es bequem via Car ans Rheintaler Turnfest nach Balgach.

Unsere erste Disziplin fand schon sehr früh statt um 08.30 Uhr und dann noch unsere «Lieblingsaufgabe» den Fachttest.

Wir gaben Vollgas und die Stimmung war echt cool! Den ganzen Tag hindurch!

Die einen Anlagen war gewöhnungsbedürftig, andere sehr gut, entsprechend waren auch unsere Leistungen. Bis zum Mittag waren schon fast alle Disziplinen absolviert, dann folgte zu guter Letzt noch unser Team Aerobic. Nochmals mit aller Energie alles geben jede Einzelne! Als nun endlich alles geschafft, gab es einen riesen Schnaps.

Mit Gemütlichkeit, Speis und Trank genossen wir dann unseren gemeinsamen Abend für die einen sogar bis in die frühen Morgenstunden.

Auf der Rückkehr machten wir einen Abstecher an den schönen Bodensee und genossen ein feines Mittagessen mit eins, zwei, drei Drinks sowie einen erfrischenden «Schwamm»! es war herrlich!

Dieses Turnfest bleibt in bester Erinnerung, endlich wieder einmal ein richtig cooles Turn und Fest. 😊

Während der Corona Zeit lief die Kampagne von Migros für die Vereine. Es wurde stets Geld gesammelt von sämtlichen Vereinsmitgliedern sowie deren Eltern, Verwandte und Bekannte für unsere Jugend. Wir wollten allen Beteiligten Danke sagen und machten dies mit einem gemeinsamen Grillabend Ende Juni. Herzlichen Dank hierzu an die Organisatorinnen und ihren Helferinnen & Helfer für diesen gelungenen, geselligen Sommerabend.

Die Sommerferien kamen und es wurde ruhiger. Allgemeine Verschnaufpause für alle.

Im Spätherbst machten wir unser jährliches Trainingsweekend welches sehr gut tat für alle. Auch das Geräteturnen konnte am gleichen Wochenende wie wir trainieren, was mir sehr Freude bereitete, einmal auch diese jungen Damen dabei zu haben. Merci vielmals allen beteiligten Leiterinnen für ihr Engagement!

So nun habe ich genug von unseren diesjährigen Highlights geschrieben, ich freue mich auf die nächsten im Damenriege Jubiläums Jahr 2023!

Es bleibt mir nur noch eines, einmal mehr meinem jungen, dynamischen, sehr engagierten und coolen Vorstand DANKE zu sagen! Für alles was sie tun, wie sie mich und unseren Verein unterstützen! MERCI auf ein Neues gemeinsames 2023!

Let's do it! 😊

*Eure Präsidentin:
Debora Keller*

FR Watt – Jahresbericht 2022 der Präsidentin



Nach 2–3 turbulenten Jahren im Weltgeschehen und dadurch auch im Vereinsleben, konnten wir endlich wieder ein freies Vereinsleben geniessen. Unsere Turnkationen fanden ohne Einschränkungen statt. Für die Volleyball-Meisterschaft wurde trainiert, die Chränzlivorführung einstudiert und die Beweglichkeit, Ausdauer sowie die Gesundheit gefördert.

Das Chränzli 2022 wurde leider abgesagt!

Da wir auch letztes Jahr kein GV-Essen hatten, organisierten wir am 11. Juli 22 im



Seeholzbeizli einen Grillabend. Es war ein superschöner Abend, mit vielen Teilnehmerinnen, amüsanten Gesprächen und eifrigen Töggelmatches.

Das Sommerferienprogramm ist seit Jahren ein treuer Begleiter unseres Vereinslebens. Es wurde Minigolf und Lotto gespielt. Vielen Dank an die Organisatorinnen 😊.



Die 1. Augustfeier, unser Sorgenkind, ist etwas Wichtiges für das Dorfleben und unser Rebberg ist ein traumhafter Platz dafür. Wir haben Kuchen gebacken und einige Schichten gearbeitet und somit etwas Geld in unsere Kasse gespült. Ein grosses Dankeschön geht an Nicole Rees für ihren grossartigen Einsatz rund um den ganzen Anlass.



Ja, es ist nicht nur Jubel Trubel Heiterkeit im Jahresbericht!

Am 26. September 2022 verstarb Elisabeth Frei. Sie war seit 1978, also 44 Jahre in der Frauenriege.

Für mich haben ihre Turnkolleginnen einen beeindruckenden, liebevollen und freundschaftlichen Umgang mit ihr gepflegt. Die Familie Frei hat sich auch sehr gefreut und bedankt für die grosse Anteilnahme und die Blumen, sowie die Spende.

Am 1. Oktober 2022 fand die Turnfahrt in den Hardwald zum neuen Holzturm statt. Bei schlechtem Wetter und wenig Teilnehmerinnen hatte Cornelia Frei eine wunderbare, lässige Samstagwanderung mit kulinarischen Highlights organisiert. Die Frauen waren begeistert! Danke Cornelia.



In den Herbstferien fand unser Jass- und Spielabend im Restaurant Post statt. Es war ein fröhlicher Anlass!



Die Seniorinnenmeisterschaft im Volleyball organisierte Katrin Jaussi am 6. November 2022 in der Sporthalle Wisacher. Sie leitete



ein tolles Turnier und mit vereinten Kräften entstand ein vielseitiges Buffet. Ein besonderer Hingucker waren die liebevoll zubereiteten Sandwiches von Silvia Meier. Die Spiele waren gut und unfallfrei. Die Rückrunde findet am 19. März 2023 in Rafz statt. Zurzeit belegt die Mannschaft den 5. Rang. Wir drücken die Daumen!

Ende Jahr feierten wir den Samichlaus am 5. Dezember 2022 im Seeholzbeizli. Neben Glühwein, Suppe mit Würstli, einem kleinen Dessert und den besten Weihnachtsguetzli von den Turnerinnen gebacken, darf das Schrottwichteln nicht fehlen. Es ist einfach lustig!

Vor lauter Anlässen darf ich natürlich all die interessanten und lustigen Turnkationen in allen Riegen nicht vergessen.

Ich möchte den Turnleiterinnen dafür herzlich danken. Mit einem weinenden Auge müssen wir uns von Silvia Meier und Andrea De Ventura als Turnleiterinnen verabschieden.

So schliesse ich den Bericht und freue mich auf ein neues, schönes, sportliches und unfallfreies Vereinsjahr 2023.

Alles Liebe und gute Gesundheit wünscht euch

*Eure Präsidentin:
Brigitte Alder*

Trainingsweekend der Damenriege

Am Wochenende des 5. und 6. November 2022 fand das Trainingsweekend der Damenriege Watt in Otelfingen statt. Für die DR Aktiven und das Team Aerobic ist das Trainingsweekend mittlerweile fast schon Tradition. Dieses Jahr war auch das GETU zum ersten Mal mit von der Partie.

Um 8 Uhr in der Früh trafen die rund 20 Turnerinnen nach und nach ein und starteten nach dem Appell und dem Einwärmen alle gemeinsam mit der ersten Disziplin, dem Fachtest Allround. Für das GETU ist der Fachtest neu, da der Wunsch bestand, gemeinsam in einer Disziplin antreten zu können.



Gruppenbild Allround – Aktive und GETU

Nach einer kurzen Verschnaufpause und einem Znüni ging es dann auch schon mit den nächsten Disziplinen weiter. Während das Geräteturnen Elemente für ihre Aufführung übte, schleuderten die Aktiven Bälle durch die Halle und feilten an ihrer Wurftechnik für die verschiedenen Leichtathletikdisziplinen. Eine kurze Laufschule für die Pendelstaffette rundete den Vormittag ab.



Yasmine Warsama und Edith Chenevard beim Allround



Maria Gfeller, unerkant, Yasmine Warsama



Brigitte Erikson holt aus

Nach dem Mittag stellten wir uns für das obligatorische Gruppenbild auf, bevor wir uns wieder alle zusammen ans Einwärmen machten. Nun standen nochmals Fachtest und Geräteturnen auf dem Programm. Nachdem fleissig geturnt wurde, verabschiedeten sich die Aktiven und die Geräteturnerinnen.

Für das Team Aerobic war der Tag jedoch noch nicht zu Ende, denn nach einer kurzen Teambesprechung wurde noch die Choreo geübt. Auch das Gehirn wurde dabei ordentlich beansprucht, um sich die neu zugeeilten Positionen und die damit verbundenen, teilweise neuen Schrittfolgen merken zu können.

Am Abend trafen sich einige Turnerinnen im Restaurant Hirschen in Regensdorf wieder und liessen den Abend in einer gemütlichen, lustigen Runde und bei leckerem Essen ausklingen. Am Sonntagmorgen ging es für das Aero und das GETU mit dem Training weiter. Das Geräteturnen wird in der kommenden Wettkampfsaison nebst dem Schaukelringen neu auch eine Stufenbarren-Boden-Übung mit 16 Turnerinnen vorzeigen. Nach einem gemeinsamen Aufwärmen übten beide Gruppen den ganzen Vormittag fleissig an ihren Choreografien. Am Mittag verabschiedete sich dann das GETU, das Team Aerobic hingegen trainierte nochmals ein paar Stündchen. Erschöpft, aber zufrieden mit unseren Fortschritten traten wir schliesslich den Heimweg an.

Der Muskelkater sorgte dafür, dass wir auch noch in den kommenden Tagen das eine oder andere Mal ans Wochenende dachten. 😊
Herzlichen Dank an die Leiterinnen für die super Organisation und Durchführung des diesjährigen Trainingsweekends!
Jessica Künzle



Team Aerobic

Wiehnachtsgschänk

Mis Wiehnachtsgschänk macht mich glücklich:
 So wunderbar praktisch und nützlich.
 Ich weiss au scho gnau für was ich's verwänd:
 So i de Adväntszit vom kommende Jährli,
 da wird's zur Freud vomene Fraueriegegspändli
 bim Schrottwichtle äs Wiehnachtspresänt!

Öb Kassetli vo Langstrumpfs Pipi,
 äs Bluemächränzli vomä alte Hippie,
 Goldrand-Espresso Tassli im Set,
 dicki Sockä für is Bett,
 Windliechtlü rund, eggig oder i Form vomä Kelch
 oder doch lieber en tanzende Elch?

Alles supi! – Nur uf gar känn Fall:
 D'Fischpfannä, eusä Wanderpokal!



Ein Blick zurück:

Da wurde gehüpft, gesprungen, gerollt, getanzt – auf der grossen Bühne im Schulhaus Pächterried. Das Chränzli 2023 mit dem Motto «Watt ä Party» liegt auch schon wieder eine Weile hinter uns, aber ist uns noch in guter Erinnerung. Toll wie die KiTu-Kinder alle mitgeturnt haben!!!

Ein Blick voraus:

Seit 10 Jahren leiten Emil Hänni und Haru Dalguer mit grosser Freude das Kinderturnen. Nun ist die Zeit gekommen, die Leitung weiterzugeben an Maya Dalguer, Manuel Brack und Oliver Stutz, zusammen mit den HilfsleiterInnen Seraina Rabaglio, Nele Riedler und Leo Dalguer.

DANKE liebe Kinder für die vielen tollen Stunden und leuchtenden Augen.
 DANKE liebe Eltern für das Vertrauen.

DANKE liebe NachfolgerInnen, dass ihr unseren Spirit weiterleben werdet.
 Es hat uns Spass gemacht, jeden Montagabend mit Euch in der Turnhalle zu stehen.
 Bleibt gesund und in Bewegung!

*Sportliche Grüsse
 Emil & Haru*



Haru Dalguer & Emil Hänni

Die Nachfolgerinnen und Nachfolger:



*Von links nach rechts: Leo und Maya Dalguer,
 Seraina Rabaglio und Nele Riedel*



Manuel Brack



Oliver Stutz

Herzlichen Dank für Euren Einsatz und den NachfolgerInnen viel Freude beim Leiten!

ELKI-Turnen



Seit dem neuen Schuljahr erhalten wir immer wieder Neuzuzüger im ELKI, stand per Ende März sind es 14 Familien, welche immer dienstags ins Turnen kommen. Vielen Dank euch liebe Eltern und Kinder für eure Begeisterung fürs Turnen.



Rückblick (August 2022 bis März 2023):

Ein paar Familien sind im August ins zweite ELKI-Turnjahr gestartet, einige Familien sind neu oder wieder dazu gestossen mit den jüngeren Kindern. Nach den Herbstferien haben wir angefangen fürs Chränzli zu üben, welches anfangs Februar endlich durchgeführt werden konnte. Danke an dieser Stelle allen ELKI's fürs Mitmachen am Chränzli. Ich habe nur Positives gehört über unseren Auftritt.

Im Dezember haben wir Besuch vom Samichlaus erhalten, welcher jedem Kind ein kleines Präsent überreichte. Mit einer Weihnachtslektion haben wir das Jahr 2022 verabschiedet. Kurz vor den Sportferien im März haben wir noch Fasnacht gefeiert und in den letzten Stunden haben wir den Winter verabschiedet. Nach den Frühlingsferien starten wir mit dem COOP MUKI-Hit, wo wir mit Jamadu und seinen Freunden tolle Turnstunden verbringen werden.



Sportliche Grüsse
Sabrina Villena, Leiterin ELKI Watt



Männerriege Watt – Impressionen vom Curling-Event vom 19. Februar 2023





Engadin Skimarathon 2023

Trotz den bekannten ausserordentlichen Bedingungen hat der diesjährige Engadin Skimarathon am Wochenende vom 11./12. März zum 53. Mal stattgefunden. Bereits am Donnerstag sind einige von uns am Nachtlaf gestartet und waren somit bestens vorbereitet. Am Freitag sind auch die restlichen Watter-Langlaufathleten voller Motivation in St. Moritz eingetroffen.



Die Läuferinnen und Läufer, welche den 5. Engadin Nachtlaf bestritten.

Nach einem reichhaltigen Apéro am frühen Abend haben wir die ausgelassene Stimmung bei einem Nachtessen im Pier 34 zusammen genossen. Das Engadiner Nachtleben hat uns bis in die frühen Morgenstunden verschluckt. Dementsprechend haben einige am Samstagmorgen den Gang ans Frühstücksbuffet gemieden und den Schlaf bis um die Mittagszeit ausgenutzt. Den Rest des Tages hat sich jede und jeder selbst gestaltet.

Der Kohlenhydrat-Speicher wurde am Abend bei einem reichhaltigen Pasta-Plausch gefüllt. Schnell haben sich die ersten Müdigkeitserscheinungen und etwas Nervosität breit gemacht. Die meisten gingen frühzeitig in die Horizontale.

Am Sonntagmorgen ging es auf nach Maloja. Einige der Watter-Elite sind bereits gestartet und profitierten somit von den etwas kühleren Temperaturen und den Loipenverhältnissen.

Zwei der Gruppe haben sich am Vorabend aus plausiblen und teils unerklärlichen Gründen.. hihi...gegen einen Start am Marathon entschieden. Trotz Stock- und Schuhbruch, Warte-

zeiten bei den Aufstiegen und Erkältungserscheinungen haben es alle bis ins Ziel geschafft! Der besagte Besenwagen hat auch mich an meinem ersten Engadiner Skimarathon nach 6 Stunden und 12 Minuten nicht eingeholt :) Yippiiii! Das kann nur besser werden!



Fabian Wehrli - alles im klassischen Stil (nicht wie üblich mit der Skating-Technik).

Gut gelaunt und ohne Verletzungen haben wir das verdiente Zielwasser in der Festhalle fließen lassen. Mit dem Zug ging es zurück nach St. Moritz Bad, wo wir den Abend im Hotel beim Nachtessen ausklingen liessen. Die Rückreise am Montag gestaltete sich nach dem Frühstück individuell.

Wir möchten uns herzlich beim Watter-Fanclub am Streckenrand bedanken! Sie haben uns während des Laufs tüchtig angefeuert und mit leckerer Endspurt-Medizin unterstützt.

Danke vielmals! Sooooo... liebe Frauen..wir brauchen für nächstes Jahr Unterstützung!

Meldet Euch für diesen unvergesslichen Volkslauf an! La via es il böt!

Sandra Furrer



Die Watter «Engadiner»-Gruppe mit den neuen (auffälligen) Mützen.

Volley Watt 1 und 2 – Seniorinnenmeisterschaft 2022/23

Am 6. November fand in Regensdorf die Vorrunde der Seniorinnenmeisterschaft statt. Volley Watt 1 konnte alle Spiele gewinnen und somit die Rückrunde verlustpunktlos als Leader in Angriff nehmen. Volley Watt 2 lag ohne Satzgewinn auf dem letzten Platz.

Die Rückrunde wurde am 19. März in Rafz ausgetragen.

Im ersten Spiel morgens um 9 Uhr durften wir gegen den Wil antreten. Noch etwas müde, starteten wir verhalten, steigerten uns dann und konnten das Spiel mit 2:0 für uns entscheiden. Das 2. Spiel war dann das Duell gegen Volley Watt 2. Unsere Kolleginnen kamen nie richtig ins Spiel und es gelang Volley Watt 1 ein klarer Sieg. Wir hatten nun bereits 12 Punkte auf unserem Konto und somit stand schon vor der Mittagspause fest, dass uns der Turniersieg sicher war. Nichtsdestotrotz wollten wir jedoch auch noch die beiden Spiele am Nachmittag gewinnen und ohne Satzverlust und mit einem neuen Volleyball die Heimreise antreten.



Die strahlenden Siegerinnen – Volley Watt 1

Nach der langen Mittagspause starteten wir perfekt ins 3. Spiel gegen Volley Thalwil. Den 1. Satz konnten wir souverän gewinnen, im 2. lagen wir schon bald mit 6 Punkten Differenz im Rückstand. Wir kämpften uns jedoch zurück und konnten auch diesen Satz ins Trockene bringen.

Gegen die DR Urdorf hatten wir noch eine Rechnung offen, haben wir doch gegen sie in der Meisterschaft beide Spiele der laufenden Saison verloren. Beide Mannschaften waren schon etwas müde, aber wir kämpften nochmals um jeden Ball und es gelang uns wiederum ein 2:0 Sieg. Mit dem Punktemaximum und ohne Satzverlust belegte Volley Watt 1 den 1. Platz und durfte einen neuen Volleyball als Preis in Empfang nehmen.

Volley Watt 2 steigerte sich nach der Niederlage gegen Volley 1 im Spiel gegen Urdorf und konnte sich fast einen Satzgewinn erkämpfen. Mit 2 Punkten Differenz gingen sie dann aber doch als Verliererinnen vom Feld. Leider hat auch die lautstarke Unterstützung von Volley 1 nicht gereicht.



Volley Watt 2 im Spiel gegen FTV Wil

Im 3. Spiel gegen Wil und auch im 4. Spiel gegen Volley Thalwil kämpften sie um jeden Punkt und es gelangen ihnen sehr schöne Spielzüge. Leider konnten sie jedoch knapp keinen Satzgewinn verbuchen und somit belegten sie in der Schlussrangliste der Gruppe A den letzten Platz.

Die Tendenz zeigt jedoch klar nach oben. Hoffentlich kann Volley 2 nun diesen Schwung in die Meisterschaft mitnehmen und dort noch viele Punkte holen.

Volley Watt 1 - Astrid Zinggeler

TV Watt triumphiert beim OL in Rümlang

Der OL Rümlang 2023 fand am Sonntag, 26. März 2023, im malerischen Rümmlanger Wald statt und bot den Teilnehmern des Turnvereins Watt eine herausfordernde Strecke. Trotz schwieriger Bedingungen konnte der TV Watt 3 in der Kategorie der Männer einen hervorragenden ersten Platz erzielen und damit den Erfolg des Vereins unter Beweis stellen.

Die Strecke führte die Athleten durch dichte Wälder und steinige Pfade, was eine hohe körperliche Fitness und eine präzise Orientierung erforderte. Die Athleten des TV Watt 3 meisterten die Herausforderungen mit Bravour und setzten sich gegen starke Konkurrenz durch.

Auch die jungen Athleten der JUWA 2 Knaben kämpften sich erfolgreich durch den Parcours und erreichten den zweiten Rang in der Kategorie der Jugend. Trotz den schwierigen Bedingungen und den Herausforderungen auf der Strecke zeigten sie eine beeindruckende Leistung.

Die Bedingungen beim OL Rümlang 2023 waren jedoch nicht einfach. Der starke Regen der letzten Tage hatte den Rümmlanger Wald sehr schlammig und rutschig gemacht. Dies führte zu einigen Verletzungen bei den Athleten und verlangte ihnen zusätzliche Kräfte ab. Die Veranstalter haben jedoch alles getan, um die Sicherheit der Teilnehmer zu gewährleisten und die Strecken entsprechend anzupassen.

Insgesamt war der OL Rümlang 2023 eine tolle Erfahrung für den Turnverein Watt. Die Atmosphäre war geprägt von Fairness und Sportsgeist, was den Event zu einem besonderen Erlebnis machte. Wir sind stolz auf die Leistungen unserer Athleten und freuen uns schon jetzt auf die kommenden Wettkämpfe, bei denen wir erneut unser Können unter Beweis stellen können.

ChatGPT



Die stolzen Gewinner vom Turnverein Watt

JUWA Watt – Fuchsjagd Rümlang

Frühmorgens um viertel vor 8 trafen sich am 26. März 34 Turnerinnen und Turner der Jugendriegen Watt für die Fuchsjagd und den OL 2023 im Rümlanger Wald. Mit dem Velo gingen zum Startgeländer der Fuchsjagd.

Das diejährige Wetter war ein wenig garstig, zum Glück aber ohne Schnee. Die sieben Gruppen starteten zu verschiedenen Zeiten, alle aber fanden den Weg zurück.

Wir gratulieren allen Teilnehmenden für ihren Einsatz und die erlaufenen Zeiten.

Auch von der DR Watt waren zwei Gruppen im Wald unterwegs. Zum einen die Nordic Walkerinnen, welche den einen Posten nicht fanden und somit trotz Bestzeit disqualifiziert wurden. Sehr zum Ärger der Läuferinnen, denn der Posten war nicht zu finden im Dickicht.

Die OL Läuferinnen erreichten den 8. Rang.

Steffi Della Torre



Topmotiviert, trotz garstigen Bedingungen



Konzentriert vor dem Start



Gruppenbild unter dem schützenden Dach

50 Jahre Damenriege Watt – Jubiläums-Generalversammlung vom 31. März 2023



HAPPY BIRTHDAY!

MR Watt – Wehntalcup 2023

Am Samstag, 1. April, fand in Niederweningen der Wehntalcup statt, bei dem zahlreiche Volleyballteams aus der Region gegeneinander antraten. Die Mannschaft der Watter Männerriege zeigte dabei eine beeindruckende Leistung und erreichte schlussendlich den 3. Platz.

Die Watter konnten in ihren ersten beiden Spielen klare Siege gegen Steinmaur 2 und Niederhasli einfahren. Auch im dritten Spiel gegen Niederweningen 1 zeigten sie eine starke Leistung, verloren jedoch knapp in einem engen Spiel.

Im Spiel um den Einzug in den Final trafen die Watter auf Steinmaur 1, ein starkes Team, das den Wattern alles abverlangte. Ein dritter Entscheidungssatz musste her, den Watt jedoch leider verlor. Trotzdem gab das Team nicht auf und spielte weiterhin konzentriert und fokussiert.

Im Spiel um den 3. Platz trafen die Watter auf Dielsdorf und konnten sich schlussendlich durchsetzen. Mit einem komfortablen Sieg zeigte das Team nochmals, was in ihm steckt und konnte sich über den 3. Platz freuen.

Im nächsten Jahr wird der Wehntalcup bei den Wattern im Furtal stattfinden. Das Team ist bereits jetzt motiviert und freut sich darauf, die gegnerischen Teams bei sich zuhause zu empfangen.

Sacha Meier



Volleyballteam Männerriege Watt

Vereinsmeister der MR Watt

Da haben wir ihn, den Vereinsmeister 2022/23: Heinz Kunz ist jetzt nicht nur Präsident der MR Watt, sondern seit Neuestem auch ganz offiziell der erste Vereinsmeister!! Wie man unschwer erkennt, ist Heinz überaus happy und genießt diesen verdienten Sieg in vollen Zügen.

Dabei war das Rennen lange extrem offen, haben sich doch Heinz und Roli Beck bis zum Schluss ein Kopf-an-Kopf Rennen geliefert.

Zum Konzept des Vereinsmeisters gab es ja schon in der letzten Ausgabe der Vereinszeitschrift einen Bericht, wie sich hoffentlich alle erinnern. Die Idee war und ist mit diesem Angebot die Turnlektionen der MR Watt noch abwechslungsreicher und attraktiver gestalten zu können und so auch die Beteiligung zu verbessern. Zusätzlich zu den Punkten, die mit dem Trainingsbesuch gesammelt werden können, wurden weitere Möglichkeiten geschaffen, den Punktesaldo zu erhöhen. Dazu gehört zum Beispiel der Volleyball Wehntalcup, siehe separaten Bericht in dieser Ausgabe. Oder auch das wohlbekannte und allseits geschätzte Petanque Turnier, auch hierzu gibt es einen separaten Bericht, allerdings in der letzten Ausgabe. Ganz neu ist nun aber zum Beispiel der Pechvogelabend, von Roli Beck organisiert. Dabei geht es um alle möglichen Kombinationen von Spiel und Sport, und wer am meisten Pech hat, gewinnt...



Heinz Kunz, glücklicher Gewinner der Vereinsmeisterschaft 2022/23

Insgesamt gab es eine Menge positives Feedback zu diesem und anderen neuen Anlässen, was natürlich alle Involvierten freut.



Ein Faustball-Miniturnier gab es mit der MR Otelfingen. Beide Riegen stellten zwei Mannschaften und die Watter schlugen sich erfolgreich. Wichtiger war natürlich der Spassfaktor, oder waren es die Punkte für den Vereinsmeister?

Im Vorfeld gab es angeregte Diskussionen über das Punktesystem, und natürlich hätte es Tausend Möglichkeiten gegeben, das anders zu justieren. Für einige der Anlässe wie z.B. beim Pechvogelabend, Minigolf oder Petanque Turnier gab es Rangpunkte zu gewinnen, während andere nach dem Prinzip, 'dabei sein ist alles' gleiche Punkte für alle



bedeuten. Schlussendlich kann man jedoch sagen, dass sich das ganze Konzept und auch der Punkteschlüssel bewährt haben (und das sagt hoffentlich auch Roli Beck und nicht nur der Präsident der MR Watt).

Auch der Skitag ist im Konzept eingebettet. Ob es aber die Pünktchen waren, das Bier, das Wetter der Schnee oder die Gesellschaft, die hier den Ausschlag gaben, sei dahingestellt...! Jetzt hat das neue Vereinsjahr begonnen und hoffentlich gibt es wieder einen spannenden Kampf um Punkte, vor allem aber nach dem Motto: Spass haben!

Dirk Babendreier

DR – TV-Skiweekend – 1./2. April 2023

Dieses Jahr sollte alles etwas anders laufen. Anstatt eines klassischen Skiweekends, ging es für den TV und DR nach Flims an das Openair «Schnulz im Sulz».

Da sich die meistens gleich ohne Ski angemeldet hatten, fuhren wir das erste Mal mit dem Zug in die Bergen. Wir versammelten uns am Samstagmorgen um 7:11 Uhr am Bahnhof Regensdorf. Wie immer waren alle pünktlich, ausser Lüchi, dafür organisierte er für alle etwas Wegproviant. Mit dem ersten Bier in der Hand ging es mit der S6 in Richtung Zürich HB, dann weiter Richtung Chur. Nach einer längeren Busfahrt kamen die Männer in Trins an, wo sie ihre Zimmer in der Jugi bezogen und die Ladys fuhren weiter zum Camping in Flims, wo sie in sogenannten «Pods» übernachten durften.



Das Openair ist bekannt, dass sich die meisten mit alten Trainern verkleiden, daher stylten wir uns alle etwas auf und trafen uns an der Talstation in Flims wieder.

FR Watt 2 – Adventsfensterrunde und Geburriparty

Irgendwann kam irgendjemandem die gute Idee, statt die letzte Turnlektion in der Halle zu verbringen, die Watter Adventsfenster zu besuchen.

Gut, dass Esther Brändli gerade kurz vor Weihnachten Geburtstag hat und so landete man nach dem Rundgang in Esthers Küche zum Gratulieren. Hier konnte man sich aufwärmen, das Frauenriege-Jahr ausklingen lassen und erst noch ein bisschen feiern.



Die Jubilarin mit ihrem Geburtstagskuchen

Was als spontane Idee begann, entwickelte sich zu einer schönen Tradition: Esthers Geburi wurde vor- oder nachgefeiert, wie es dann eben so passte. Nebst Tee und Kaffee gabs dann auch mal ein Sektchen und kulinarisch wurde das Buffet immer grösser: Leckere Sandwiches à la Silvia und feine Kuchen lockten jedes Jahr mehr Frauen auf den Rundgang und in Esthers Küche. Die Frauenriegenkolleginnen brachten bis auf den Kaffee alles mit, damit Esther möglichst wenig Aufwand hatte.

Doch dann wurde die schöne Tradition durch Corona jäh beendet.

Um so glücklicher waren dann alle, als letztes Jahr der Rundgang samt Küchenparty wieder stattfinden konnte: zwar mit weniger Frauen und bescheidenerem Buffet, dafür mit sehr guter Laune und der Überzeugung, dass auch im nächsten Jahr wieder gefeiert werden darf.

Cornelia Frei



Noch nie war die DR so bunt, aber chic gestylt und die Gruppe vom Getu parat für die Party!



Auch die Männer haben sich aufgebrezelt

Jetzt ging es mit der Gondel aufwärts und für die meisten danach zu Fuss direkt zur Alp Nagens ans Openair.

Die Route zu Fuss war sehr steil, daher rutschte man eher als man lief und musste gut aufpassen, dass man niemanden aus Versehen mitzog. «Gäl Edith!» Es gab doch 5 unter uns, die es bevorzugten noch wenige Male die Piste mit den Ski's runter zu düsen. Danke an dieser Stelle an Adi, Irene, Tobias, Karin und Jonas für die Aufrechterhaltung des traditionellen Skiweekends. Leider war der Schnee so klebrig, dass es auch sie immer mal wieder in die Beiz zog.

Ab 11 Uhr bis später Nachmittag hörten wir Schlager, tanzten und vergnügten uns. Nach vielen Bieren, anderen alkoholischen Getränken und vielen unvergesslichen Momenten war das Openair dann doch irgendwann vorbei und die Meute pilgerten langsam zur Talstation, wo die Party sogleich weiterging.



Ausgelassen am Openair «Schnulz im Sulz»

Nachdem die Männer von ihrer Unterkunft zurück und die Frauen ebenso umgezogen waren, war ein Restaurant in der Nähe des Campings reserviert, in welchem wir einen Spaghetti-Plausch geniessen durften.



Die Wattervögel Angi und Debi mischen das Partyvolk auf

Für die einen war es an dieser Stelle dann auch genug und zogen sich langsam zurück und für die andern ging es erneut an die Talstation an die Party, an der die Stimmung im Zelt und rund herum noch um einiges besser war, als auf der Alp. Nach Mitternacht gingen dann aber auch die letzten nach Hause.

Nach dem Frühstück trafen wir uns beim Camping und spazierten nach Laax. In einer Bar assen wir einen Hamburger, tranken Bier, Wein und Mineral. Um drei Uhr ging es mit dem Zug zurück nach Watt. Trotz dem schweren Leiden des Portemonnaies und der Leber war dies ein unvergessliches Wochenende mit vielen schönen Momenten.

Tobias Reusser

Wir sagen Danke, Karin Marty, für das einmalige Skiweekend!!!

Kennst du unsere Heftli-Heinzelmännchen?

Ohne Couvert und Frankatur landet zweimal jährlich ein Vereinsheft in deinem Briefkasten. Hast du dir schon mal überlegt, wer wohl hinter diesem prompten Service steckt?

Seit Frühling 2012, d.h. seit 11 Jahren verteilen Trudi und Othmar Tönz für die Turnerfamilie das Vereinsheft in der ganzen Gemeinde. Dabei wird nichts dem Zufall überlassen, sie sind über die Jahre ein eingefleischtes Team geworden.

Die Heftchen werden Familie Tönz sortiert nach den Ortsteilen von Regensdorf geliefert. Als ehemalige Postangestellte weiss Trudi: Organisation ist alles! Und so werden die rund 350 Heftli auf dem Wohnzimmerboden nach Strassen und Nummern sortiert: «Einstellen, nennt man das!», erklärt mir Trudi. «Es ist ein grosser Vorteil, dass ich auf der Post gearbeitet habe: Ich kenne alle Strassen von Regensdorf!» Einmal habe sie beim Vertragen der Heftli einen Mann angetroffen, der ebenfalls etwas in Briefkästen verteilen musste. Umhergeirrt sei er und gejamert habe er, dass er nichts finde und zum xten Mal in der gleichen Strasse suche.



Das kann Trudi und Othmar nicht passieren: Die perfekt vorsortierten Heftli werden von Trudi zu Fuss in der näheren Umgebung und von Othmar per Velo zu den entfernteren Domizilen verteilt. So kommen sie speditiv voran, denn Trudis Ehrgeiz ist es, die Heftli möglichst rasch verteilt zu haben.

«Das Heftli wiegt über 100g! Das würde bedeuten, dass der Versand per B-Post auf 1.10 Fr. kommen würde!», erklärt Trudi. Solange es noch gehe, werden sie und Othmar diesen Dienst gerne auch weiterhin für den Verein leisten.

Einmal musste dann ihre Kollegin Doris doch schmunzeln, als sie mit Trudi in der Landi am Einkaufen war und Othmar mit Fahrrad ebenfalls auftauchte um einige Heftli zum Auflegen abzugeben. «Hetsch etz die nöd grad du chönnä mitnä, Trudi? Denn hetti de Othmar sich de Wäg chönnä spare!»

Nein, meinte sie, das sei nicht ihre Tour und diese Hefte seien nicht bei ihr eingestellt gewesen. Ordnung müsse sein!

Herzlichen Dank für Euren Einsatz!

Vorstellung von Zoya – Neue Redaktionsleitung

Hallo zusammen

Ich heisse Zoya und freue mich sehr, die Redaktion des Turnerhefts zu übernehmen. Ich wohne seit Dezember 2019 mit meiner Familie in Watt.

Meine Tochter ist Schülerin in Watt und geht sehr gerne seit 2 Jahren zum KiTu-Turnen. Mein Sohn ist 20 Jahre alt und macht eine Lehre als Kfz-Mechatroniker. Einige von Euch kennen ihn bereits, – er hat schon mal mit Peter, meinem Mann, bei Veranstaltungen gerne ausgeholfen.

Ich liebe Sport im Team und habe mich richtig bei der Chränzli-Aufführung der Frauenriege begeistern lassen. Nach der zweiten Trainingsstunde war mir schon klar, dass ich dazugehören möchte.

Das Erstellen des Turnerhefts sehe ich als eine neue spannende Herausforderung, welcher ich mich gerne widmen möchte. Danke Anita (Gisler) für diese Empfehlung. Ich arbeite gerne mit Menschen zusammen und liebe es, etwas zu schaffen, das anderen eine Freude bereitet. Der Zeitpunkt passt auch perfekt, da ich als Schülerassistentin noch Kapazitäten habe, mich für neue Tätigkeiten einzusetzen.

Mich für gute Zwecke zu engagieren, gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen Freude und Spass zu haben, dabei auch noch gesund und fit zu bleiben, macht mich richtig glücklich.

Uns allen wünsche ich einen erfolgreichen Start unserer Zusammenarbeit und viele spannende und schöne Momente im Vereinsleben Watt.

Eure Zoya (Hristova)



WATTerstab

Name und Geburtsdatum:

Therese Brogli – 10. November 1949

Familiäres Umfeld:

verheiratet, drei Kinder und sechs Enkel

Berufliche Laufbahn:

Praktikum als Familienbetreuerin, Zustellerin bei der Post

Hobbys: **Tennis, wandern, Velo fahren, reisen**

Lieblingsessen: **Riz Casimir**

Womit hast Du Dein erstes Geld verdient? **In einem Basler Kinderheim**

Funktion und Engagement im Verein:

Ich war Volleyball-Schiedsrichterin, Leiterin, Präsidentin

Seit wann bist Du im Verein? Wie bist Du dazu gekommen?

Seit 45 Jahren. Ich war auf der Suche nach einem Volleyballverein.

Welches war Dein bisher bestes Erlebnis mit Deinen Turnerkollegen/kolleginnen?

Turnfahrtreise über den Gemmipass

Welchen persönlichen Traum möchtest Du verwirklichen? **Die Reise nach Madeira**

Was könnte im Verein/ in Watt verbessert werden?

Eine spezielle Turngruppe für Frauen ab 70.

Die Frage von Felix Bürgler: Wie schafft es die Frauenriege, Nachwuchs zu gewinnen?

Es ist auch für die Frauenriege schwierig, heutzutage Frauen fürs Vereinsleben zu begeistern. Das A und O sind sicher attraktive Turnlektionen, die von den Turnerinnen gerne besucht werden. So kann sich Mund-zu-Mund Propaganda ausbreiten unter Nachbarinnen, Kolleginnen etc.. Wichtig sind sicher auch persönliche Gespräche mit Neuzuzügerinnen.

Ich gebe den WATTerstab weiter an **Oliver Stutz – TV Watt**

und möchte ihm folgende Frage stellen:

Was ist Deine Motivation, dass Du Dich immer wieder für den Verein engagierst?



GESUCHT WIRD: GOMOLI!!!

Seit nun schon geraumer Zeit ist unser Maskottchen und treuer Begleiter an den Turnfesten, unser Gomoli, spurlos verschwunden. Zuletzt gesehen wurde er am Watterfäscht 2019, in der Bar vom Turnverein Watt.

Nach der langen Corona-Pause wollte man ihn das erste Mal wieder für das Turnfest in Ennetbürgen, im Spätsommer des Jahres 2021, poliert und hinausgeputzt der Turnerschar präsentieren. Leider war er nicht mehr auffindbar...

Auch letztes Jahr musste man schweren Herzens auf den immer fröhlichen Gesellen verzichten.

Falls jemand Informationen hat zum Verbleib unseres Gomoli, soll dies bitte so schnell wie möglich unserem Präsidenten mitteilen! Für jegliche Details sind wir dankbar.



Nicht mehr auffindbar: Gomoli

Schlüsselloch



Runde **GEBURTSTAGE** vom 1. Juli bis 31. Dezember 2023

Nachtrag:	Evelyn Hofer, 40 Jahre	DR	10. Februar
	Maria Gfeller, 60 Jahre	DR	22. März
40 Jahre	Christine Lienert	DR	03. Juli
	Regina Schinz	DR	02. November
50 Jahre	Emil Hänni	DR / MR	04. Juli
	Nicole Rees	FR	05. Juli
	Priska Hänni	DR	24. Juli
	Christoph Rees	MR	23. November
60 Jahre	Urs Künzli	MR	30. November
70 Jahre	Hans Frei	TV / MR	19. September
	Daniel Kunz	MR	26. November
80 Jahre	Martin Haus	MR	04. November
93 Jahre	Jolanda Gysi	FR	23. September

Die ganze Turnerfamilie gratuliert und wünscht nur das Beste!



HOCHZEIT

15.04.2023 – Corina (DR) und Martin Becker-Dürst

Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Glück auf dem gemeinsamen Lebensweg.



GEBURT

Paula Emma Vonesch, geboren am 29. Dezember 2022, Tochter von Helene Vonesch und Adrian Wegmüller (TV) und

Laurin Nino Huber, geboren am 13. Februar 2023, Sohn von Fabienne Kindschi und Pascal Huber (TV)

dürfen wir in unserer Turnerfamilie willkommen heissen.

Den Eltern wünschen wir viel Freude mit dem Nachwuchs!

Impressum

Medium der Turnriege Watt seit 1982, Auflage 550 Exemplare
Erscheint 2x jährlich, im Frühling und Herbst
Aktuell unter www.tvwatt.ch / www.dr-watt.ch / www.mr-watt.ch / www.fr-watt.ch

Redaktion, Layout, Briefadresse	Zoya Hristova Geerenwiesstrasse 5, 8105 Watt	Tel. 076 387 28 56 zoya.hristova.de@gmail.com
	Versand: Trudi Tönz Kasse: Astrid Zinggeler	Tel. 078 708 99 29 zinggellers@gmx.ch
Inserate	Jürg Frei Rümlangerstrasse 9, 8105 Watt	Tel. 044 871 30 31 info@architekt-frei.ch
Bankverbindung Berichterstatter:	ZKB Regensdorf, PC 80-151-4	Kto. CH13 0070 0115 6004 8540 0
• Turnverein	Urs Meier Buchserstrasse 3, 8155 Nassenwil	Tel. 079 729 71 31 urs.m1619@live.com
• Damenriege	Karin Langmeier Böllerrain 14, 8106 Adlikon	Tel. 079 771 58 00 klangmeier@gmx.ch
• Frauenriege	Cornelia Frei Im Strassacker 1, 8106 Adlikon	Tel. 077 418 60 01 cfrei@agro-frei.ch
• Männerriege	Sacha Meier Haldensteinstrasse 32, 8105 Watt	Tel. 044 803 22 17 smah@hotmail.ch
	Dirk Babendreier Rümlangerstrasse 12, 8105 Watt	Tel. 076 508 27 42 d.babendreier@cabi.org
Druck	Horisberger Regensdorf AG	Tel. 044 884 18 88